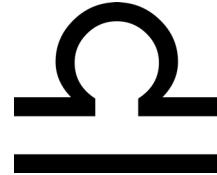


Sonne in der Waage

(17.10. bis 16.11.2023)

Der Sternenraum der Waage ist dadurch geprägt, dass es in die Weite geht, hin zu einem weit entfernten Kugelsternhaufen, wodurch ein starker Hang sowohl zur Luftigkeit als auch zur Harmonie entsteht. Kugelsternhaufen, sind sehr alte Gebilde. Man kann sie durchaus als Hüter unserer Galaxis sehen, denn sie befinden sich im weiten Halo unserer Galaxis und schauen aus lichter Höhe auf die entstehenden und vergehenden Sterne in den Milchstraßen hinab.



Auch Sterne in den Kugelsternhaufen vergehen und entstehen wieder neu, jedoch gelingt es diesen wunderbaren Gebilden, immer wieder die harmonische, kugelförmige Einheit aufrecht zu erhalten und sich immer wieder aus sich selbst heraus neu zu generieren. Sphären sind die harmonischsten aller Körperformen, also die beste Wahl, um eine Einheit mit Ausgleich und Einklang auch über weite Zeitläufe zu erhalten.

Harmonie und Ausgleich

Das Streben im Sternenraum der Waage nach Harmonie und Ausgleich entsteht also durch dem Einfluss des Kugelsternhaufens ("NGC 5897"). Die luftige Wirkung des Waage-Sternenraums ist vor allem der großen Weite und der beachtlichen Entfernung des Kugelsternhaufens zu verdanken. Immerhin beträgt unsere Distanz zu "NGC 5897" mit 45.000 Lichtjahren etwa eineinhalb mal so viel wie die Entfernung zum galaktischen Zentrum (30.000 Lichtjahre). Menschen mit Waage-Einfluss verfügen durch diesen Einfluss über ein intuitives Empfinden für Ausgleich und Harmonie. Sie folgen also ihrem starken inneren Bedürfnis, indem sie Ungleichgewichte in Beziehungen oder auch generell in Situationen erkennen und dann automatisch versuchen, diese aus zu tarieren, sodass Extreme wieder in eine ausgeglichene Form gebracht werden können.

Einer der harmonischsten Impulse oder Empfindungen, die wir Menschen verspüren können, ist Liebe und natürlich fühlt sich eine waage-geprägte Person sehr stark von diesem Gefühl angezogen, genauso wie von einem Gegenüber, der diese Liebe in ihr auslöst. Dieses Gegenüber kann ein Partner sein, Kinder oder sonstige geliebte Menschen und Wesen. Ohne Liebe ist die Waage wie ein Boot, das antriebslos im Wasser treibt, doch den Ruf der Liebe erkennt sie immer und er befähigt sie, die Ruder in die Hand nehmen, um diesem Ruf zu folgen.



Image by Pexels from Pixabay

Die Liebe verankert also die luftige Waage und bringt sie dazu, Beziehungen einzugehen, die vielleicht nicht immer leicht und luftig sind, ihr jedoch seelische Nahrung schenken können. Denn das ist die Lernaufgabe der Waage, sich auf Beziehungen einzulassen und in diesem Beziehungsspiel ihr Bedürfnis nach Liebe und Harmonie mit ihrer Sehnsucht nach Leichtigkeit in Einklang zu bringen.

Luftiges Dahintreiben

In dem Bild, das die Waage als Boot zeigt, das ohne Ausrichtung auf dem weiten Wasser treibt, lässt sich aber auch schon eine mögliche Unerlöstheit erkennen, nämlich dass sie sich willenlos im sanften Dahintreiben verlieren kann und damit zum Spielball oder vielleicht sogar zu einem Opfer wird. Ein Mensch mit Waage-Qualitäten wird auch sicher mehr als andere versucht sein, immer wieder die "befreiende Luftigkeit" zu wählen und sich den Dingen zu entziehen, um unangenehme Situationen zu vermeiden - dies wäre also die unerlöste Bewältigungsstrategie der Waage.

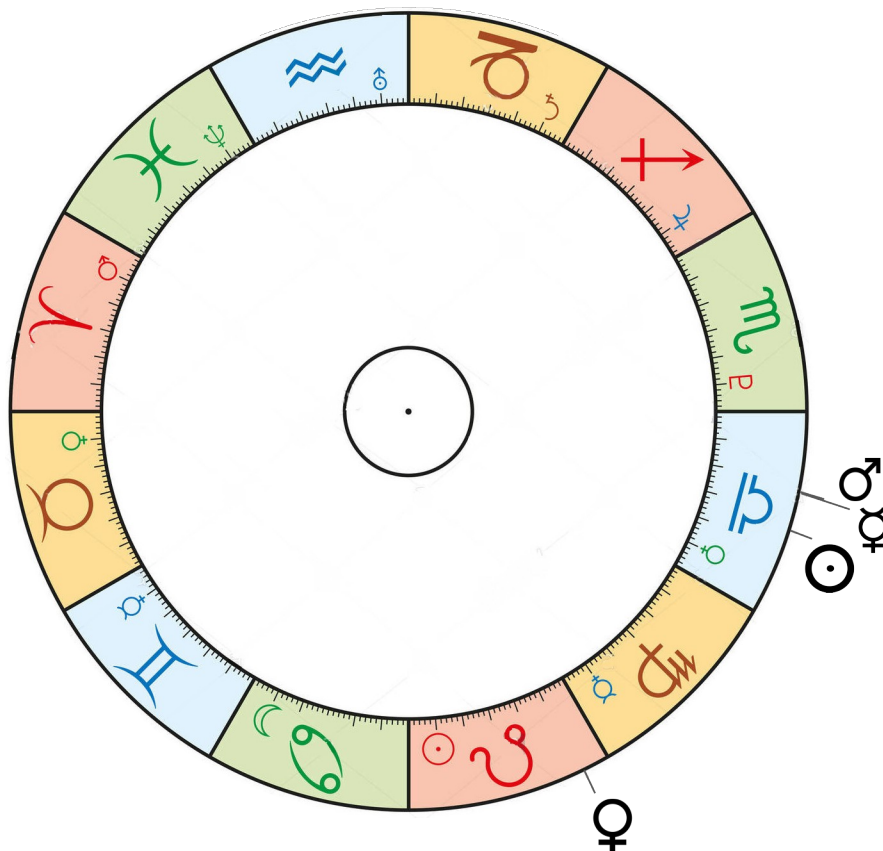
Dennoch wird, da die Liebe für eine solche Seele von einer so starken Anziehungskraft ist, ein großer Anreiz für sie geschaffen, Beziehungen einzugehen. Wir kennen es als verbreitetes Phänomen des modernen Lebens, dass Menschen ausgeprägte Angst vor Liebesbeziehungen, vor dem Verletzt-Werden, verspüren, sodass es generell für sie eine hohe Hürde darstellt, sich darauf einzulassen. Mit dem Waage-Einfluss wird diese Hemmschwelle herabgesetzt, die Attraktivität der Liebe wird damit in den meisten Fällen so stark, dass sie nicht einfach verdrängt werden kann. Wie der Krebs seinen Gefühlen ausgesetzt ist und quasi in einer 'Gefühls-Schule' lernen muss, mit ihnen umzugehen, so drängt der Waage-Einfluss uns also über diese Anziehungskraft in eine Art 'Beziehungs-Schule'.

Beherrschende Themen des Zeitraums

Konjunktionen mit Mars in der Leichtigkeit?

Wir sind in einer Zeit des zweijährigen Mars-Zyklus, wo er sich nahe bei der Sonne befindet und tatsächlich finden bald auch Konjunktionen von Merkur (29.10.) und Sonne (18.11.) mit Mars statt. Damit sind die Planeten, die sehr nah unser Wesen beeinflussen, (Sonne als Wesenskern, Merkur als unser Verstandesanteil und Mars als unsere männliche Seite) eng beieinander und können sich in der Leichtigkeit des Waage-Einfluss, also in der selben Schwingung miteinander abgleichen und auf gleiche Frequenz bringen. Nur Venus, also unser weiblicher Anteil, macht hier eine Ausnahme, denn sie hat sich durch ihre Rückläufigkeit recht weit von der Sonne entfernt und befindet sich bis Anfang Nov. noch im Löwen, dann in der Jungfrau. So kann sie uns dadurch allerdings noch einige Zeit als wundervoller Morgenstern erfreuen.

Konjunktion Mars Merkur 29.10.2023

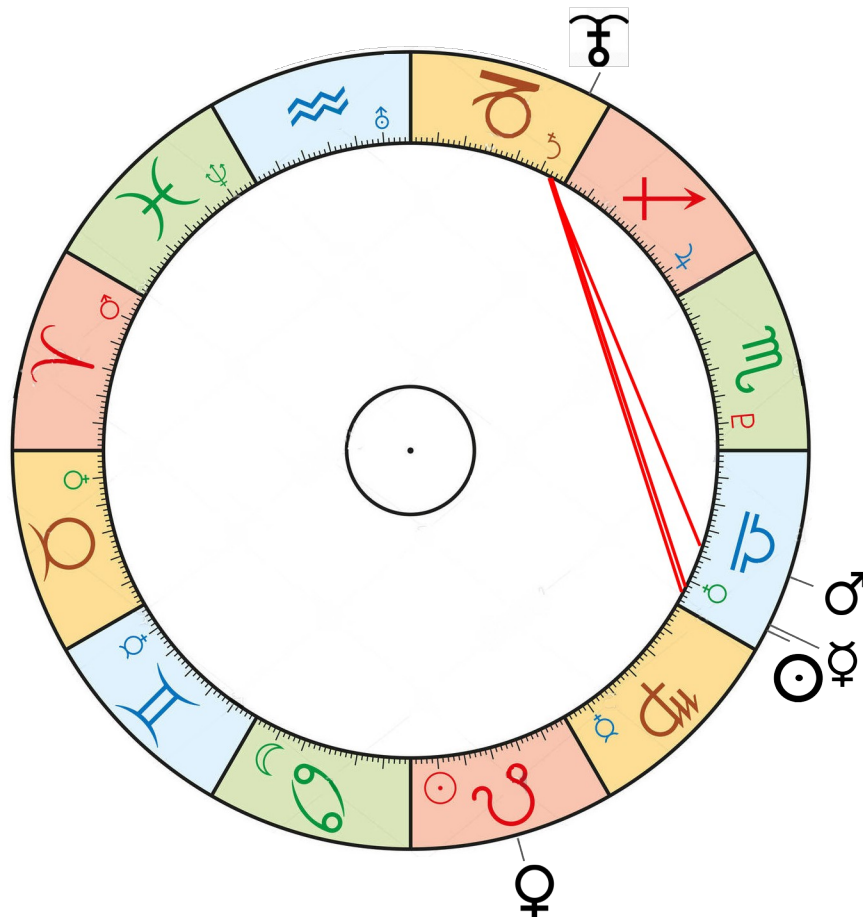


Bei der Konjunktion von Mars und Merkur am 29.10. befindet sich die Sonne schon sehr nahe mit dabei, sodass wir es mit einer regelrechten Konjunktions-Phase dieser drei Gestirne zu tun haben.

Annäherung an Pluto im Quadrat

In diesem leichten, luftigen Waage-Einfluss nähern sich die drei Gestirne auch wieder dem Planeten Pluto im Steinbock an, zunächst um in einem Quadrat zu betrachten, wie sich die starken Wandlungs-Impulse Plutos inzwischen für uns ausgewirkt haben. Wir haben auch hier den Vorteil, dass wir diesen Vorgang mit unserem Wesenskern, unserem Verstand und unserer männlichen Seite auf eine gleiche gemeinsame Welle bringen können. Dass wir also nicht von unserer Handlungsseite oder vom Verstand her vor preschen müssen, obwohl unser Wesenskern sich gar nicht schlüssig ist, was er überhaupt will. Vielleicht nutzen wir die Zeit für ein generelles Erinnern an all die Veränderungen, die seit März 2020 in unser Leben getreten sind, sodass wir uns auch klar werden können, was es mit uns gemacht hat. Und letztendlich welche Schlüsse wir daraus ziehen und welche Entschlüsse daraus erwachsen wollen.

Quadrate mit Pluto 21.10.2023

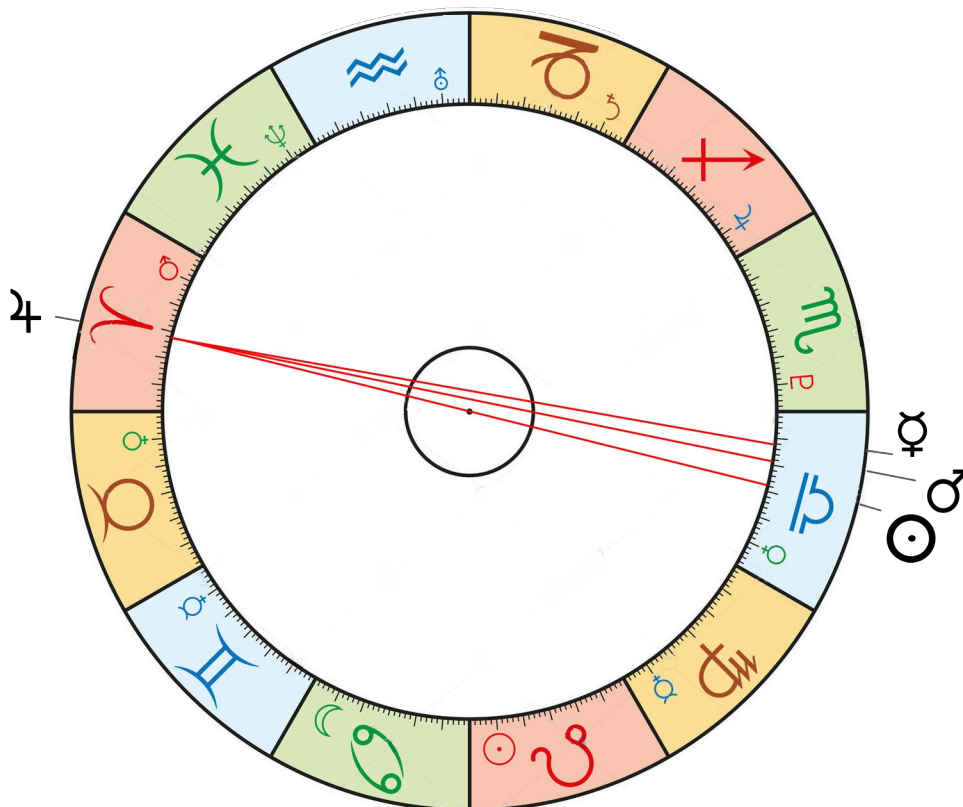


Das Quadrat von Sonne und Merkur mit Pluto findet am 21.10. statt, wenn Sonne und Merkur dicht beieinander in einer Konjunktion stehen. Mars befand sich schon am 9.10. im Quadrat zu Pluto.

Oppositionen mit dem rückläufigen Jupiter

Im aktuellen Entscheidungsjahr, das Jupiter im April 2023 mit seinem Eintritt in den Widder eingeläutet hat, trifft nun die Sonne, Mars und Merkur auf den rückläufigen Jupiter in Oppositionen (Sonne am 03.11.). Kurz davor, am 28.10./ 29.10. stehen Mars und Merkur in Opposition zu Jupiter und gleichzeitig in einer Konjunktion miteinander. Jupiter bremst zwar durch seine Rückläufigkeit ab und zwingt nicht augenblicklich zu Entscheidungen und Handlungen, aber wir werden in dieser Phase durch Mars, Merkur und Sonne sehr deutlich aufgefordert, nachzuspüren, welche Handlungsimpulse wir haben und sie eventuell noch einmal mit unserem Wesenskern (Sonne) und auch Verstand (Merkur) zu überprüfen.

Opposition Sonne Jupiter 03.11.2023



Mondknotenachse

Anderthalb Jahre hat nun die Mondknotenachse mit ihrer Ausrichtung von der Waage in den Widder uns genauso aufgefordert wie aktuell Jupiter, von einem vagen Herumdümpeln in eine bewusste Entscheidung zu kommen, möglichst eine Entscheidung, die von unserem Herzen getragen wird.

Nun wechselt der nördliche Mondknoten vom Widder in die Fische und bleibt dort für die nächsten anderthalb Jahre. Es ist eine Zeit für uns alle, zu überprüfen, was wir an Strukturen und Strukturdenken (südlicher Knoten in der Jungfrau) nicht mehr brauchen und loslassen möchten, damit wir mit leichterem Gepäck uns aufmachen können zu den Fischen, in die Verbundenheit und Spiritualität Neptuns.

Anderthalb Jahre hat nun die Mondknotenachse mit ihrer Ausrichtung von der Waage in den Widder uns genauso aufgefordert wie aktuell Jupiter, von einem vagen Herumdümpeln in eine bewusste Entscheidung zu kommen, möglichst eine Entscheidung, die von unserem Herzen getragen wird.

Nun wechselt der nördliche Mondknoten vom Widder in die Fische und bleibt dort für die nächsten anderthalb Jahre. Es ist eine Zeit für uns alle, zu überprüfen, was wir an Strukturen und Strukturdenken (südlicher Knoten in der Jungfrau) nicht mehr brauchen und loslassen möchten, damit wir mit leichterem Gepäck uns aufmachen können zu den Fischen, in die Verbundenheit und Spiritualität Neptuns.

Die Mondknotenachse fördert damit weiterhin die aktuellen Akzente - vorher im Widder bestärkte sie das große Entscheidungsjahr von Jupiter (noch einmal betont durch eine Konjunktion mit der Sonne am 18.10.)- nun in den Fischen zeigt sie uns an, wohin es gehen soll (*siehe auch „Mondknotenachse von der Jungfrau in die Fische“*).

1. Phase 17.10. - 18.10.2023 Merkur Jungfrau, Venus Löwe

2. Phase 18.10. - 03.11.2023 Merkur Waage, Venus Löwe

Nur einen Tag nach dem Wechsel der Sonne in die Jungfrau, wechselt Merkur seinerseits in die Waage. In dieser Zeit kann Venus sehr schön und hell am

Morgenhimmel unter dem Sternbild des Löwen gesehen werden. Folgende Ereignisse treten in dieser Phase auf:

- 18.10. **Sonne** Konjunktion **südlicher Mondknoten**: kurz bevor der Mondknoten in den nächsten Sternenraum weiter wandert, geht die Sonne noch einmal über den südlichen Mondknoten, dem „Korb an Erfahrungen und Gaben, den wir als Seelen in dieses Leben mitgebracht haben“. Durch diese Konjunktion mit der Sonne kann uns deutlich werden, was wir in diesem Korb überhaupt noch brauchen können, bzw., was uns nur belastet. Für die Inder sind die Mondknoten unsere Schnittstelle mit kosmischen Energien, wobei wir uns mit dem südlichen Knoten befreien können von dem, was nicht mehr zu uns passt (*siehe auch „Mondknotenachse Jungfrau- Fische“*).
- 18.10. **Merkur** Konjunktion **südlicher Mondknoten**. Auch Merkur geht noch einmal in Konjunktion mit dem südlichen Knoten, sodass wir auch sehr gut auf Ebene unseres Verstandes mit dem Thema „Alten Ballast loswerden“ beschäftigen können. Dies dient dazu, unseren Weg weiter mit einem leichteren Korb zum nördlichen Mondknoten fort zu setzen (*siehe auch „Mondknotenachse Jungfrau- Fische“*).
- 20.10. **Sonne** Konjunktion **Merkur**: Mit dieser Konjunktion zieht Merkur an der Sonne vorbei und wird zum Anführer des Trios Sonne, Venus und Merkur.
- 21.10. **Merkur** Quadrat **Pluto**: Merkur ist somit auch der erste, der sich wieder in einem Quadrat dem großen Wandlungs-Initiator Pluto annähert, um von der luftigen Seite der Waage aus, Plutos Wandlungs-Impulse zu betrachten.
- 21.10. **Sonne** Quadrat **Pluto**: am selben Tag folgt die Sonne Merkur nach und es erfolgt ein generelles Erinnern an all die Veränderungen, die seit März 2020 in unser Leben getreten sind, sodass wir uns auch mit unserem ganzen Wesenskern fragen können, was der Wandel mit uns gemacht hat.
- 22.10. **Zunehmender Halbmond** im **Steinbock**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im erdigen Raum des Steinbocks befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum luftigen Sternenraum der Waage und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 28.10. **Mars** Opposition **Jupiter**: Mars begibt sich als erstes in Opposition zu Jupiter. Wie steht unsere männliche Seite, unsere Handlungsseite, zur Aufforderung Jupiters, unsere Wahl des Herzenswegs zu treffen? Fühlen wir uns auch in der luftigen Leichtigkeit der Waage schon bereit zum Handeln?

- 28.10. **Vollmond im Widder**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 29.10. **Merkur Opposition Jupiter**: nach Mars befindet sich auch Merkur in Opposition mit Jupiter. Wie steht unser Verstand zur Aufforderung Jupiters, unsere Wahl des Herzensweges zu treffen? Fühlen wir uns auch in der luftigen Leichtigkeit der Waage schon bereit dazu?
- 29.10. **Merkur Konjunktion Mars**: Mars hat einen langsameren Rhythmus als die Sonne. Er durchschreitet den Tierkreis etwa in zwei Jahren und so wird er von der Sonne und ihrem Gefolge immer wieder überholt. Zunächst also von Merkur, der gerade voraus eilt. Verstand und männliche Seite können also in diesen Tagen gut gleich schwingen und sich in der Waage harmonisch und leicht abgleichen.
- 30.10. **Neue Mondknotenachse Jungfrau → Fische**: ab diesem Tag werden wir beeinflusst von der neuen Mondknotenausrichtung von der Jungfrau in die Fische und zwar für etwa anderthalb Jahre. Es ist eine Zeit für uns alle, zu überprüfen, was wir an Strukturen und Strukturdenken (Jungfrau) nicht mehr brauchen und loslassen möchten, damit wir mit leichterem Gepäck uns aufmachen können zu den Fischen, in die Verbundenheit und Spiritualität Neptuns. Die Mondknotenachse verstärkt damit weiterhin die aktuellen Akzente – vorher im Widder bestärkte sie das große Entscheidungsjahr von Jupiter – nun in den Fischen zeigt sie uns an, wohin es gehen soll (*siehe auch „Mondknotenachse Jungfrau- Fische“*).

3. Phase 03.11. - 07.11.2023 Merkur Waage, Venus Jungfrau

Gleich zu Beginn dieser Phase werden wir mit den unterschiedlichsten Ereignissen konfrontiert:

- 03.11. **Sonne Opposition Jupiter**: Jupiter bremst zwar durch seine Rückläufigkeit ab und zwingt nicht augenblicklich zu Entscheidungen und Handlungen, aber wir werden durch Mars, Merkur und Sonne sehr deutlich aufgefordert, nachzuspüren, welche Handlungsimpulse wir haben und sie eventuell noch einmal mit unserem Wesenskern zu überprüfen.
- 03.11. **Venus Opposition Neptun**: Venus geht auf ihrem Weg hinter der Sonne her und erfährt deren Konstellationen ein paar Wochen später. Bei der Opposition von Venus und Neptun können wir in der Jungfrau

- sehr erdnah - und von der gegenüberliegenden Seite auf Neptuns Weite und seine Einladung zur Verbundenheit schauen.
- 04.11. **Saturn direktläufig**: Saturn beginnt für uns auf der Erde bei 6° Wassermann wieder seinen Direktlauf durch den Tierkreis (*siehe auch „Rückläufige Planeten 2023“*).
 - 04.11. **Merkur Opposition Uranus**: Merkur gelangt zum Ende der Waage hin in eine Opposition mit dem immer noch rückläufigen Uranus. Wir werden also mit dem Freiheitsstreben und den Veränderungen, die nötig sind, dieses Streben durchzusetzen, konfrontiert.
 - 04.11. **Saturn Opposition Lilith**: am Tag seines Übergangs in die Direktäufigkeit befindet sich Saturn in einer Opposition mit Lilith. Welche Ängste und Schatten in uns können wir erkennen, wenn wir die Einladung Saturns annehmen, innere Wahrheiten aus unseren Erfahrungen der letzten Jahre zu ziehen (*siehe auch „Lilith im Jahr 2023“*).
 - 05.11. **Abnehmender Halbmond im Krebs**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im wässrigen Raum des Krebses befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum luftigen Sternraum der Waage und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

4. Phase 07.11. - 16.11.2023 Merkur Skorpion, Venus Jungfrau

- 10.11. **Merkur Quadrat Saturn**: Merkur befindet sich schon im Skorpion und geht somit schon in ein Quadrat zu Saturn, der in seiner Rückläufigkeit wieder beinahe bis zum Anfang des Wassermanns zurück gegangen ist. Mit der Möglichkeit, im Skorpion tief ins Gefühl zu gehen, kann unser Verstandes-Anteil (Merkur) also abwägen, wie wir inzwischen zur Aufforderung Saturns stehen, die Entwicklungen der vergangenen drei Jahre auf unseren ureigenen Wahrheitsgehalt zu prüfen.
- 11.11. **Mars Opposition Uranus**: wie steht unsere männliche Seite in der Luftigkeit der Waage zur Forderung von Uranus, unsere persönliche Freiheit zu finden?
- 11.11. **Merkur Quadrat Lilith**: im Quadrat mit Lilith können die Konjunktionen des Sommers noch einmal angeschaut werden. Welche

Schatten haben sich für uns gezeigt und was bleibt zurück (*siehe auch „Lilith im Jahr 2023“*).

- 13.11. **Neumond** in der **Waage**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten der Jungfrau beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 13.11. **Samhain**: Während Beltane bei den Kelten als Fest zum Sommerbeginn galt, kündigt Samhain, als das gegenläufige Fest zu Beltane, das Sommerende an. Samhain ist ein Mondfest, und wurde ursprünglich zu Neumond Ende Oktober/Anfang November gefeiert. Die Kelten glaubten, dass die Schleier zur Anderswelt zu Samhain sehr dünn sind und die Seelen zu den Lebenden kommen. Es sollten die dunklen Kräfte gebannt werden und die Ahnen wurden gebeten, aus dem Jenseits zu erwachen. Deshalb stellten auch unsere Vorfahren noch Kerzen in die Fenster, um die liebevollen Seelen einzuladen und die dunkleren Wesen abzuschrecken. Mit Samhain halten die Zeit des Erdelementes und die Kräfte des Weiblichen wieder Einzug, lassen uns zur Ruhe kommen und zur Innenschau. Wir schauen zurück auf das Erlebte, integrieren es und fragen uns, was weiter entstehen kann (*siehe auch „Jahreszeitenfeste“*).
- 13.11. **Sonne** Opposition **Uranus**: nach Mars geht auch die Sonne in eine Opposition zu Uranus, wobei wir uns mit unserem ganzen Wesen gut damit auseinandersetzen können, wie der große Freiheitsdrang des Uranus im Widder von der luftigen Seite der Waage auf uns wirkt.

Channelingstext zum Sternraum der Waage

Wir möchten Euch weiter über den nächsten Sternraum erzählen: über die Waage.

Nicht umsonst habt Ihr dieses Gebilde gewählt, das stetig den Ausgleich sucht und jedes 'Abpendeln' anzeigen möchte und im Außen zum Ausdruck bringen möchte. Um dann – das ist der erste Schritt für die Waage nach diesem Anzeigen eines Ausschlags, wieder alles dazu zu veranlassen, dass der Pendel sich in eine andere Richtung bewegt und wieder eine Harmonie sich einstellt. Das habt Ihr auch schon sehr schön erkannt, als Ihr die Qualitäten dieses Sternraums beschrieben habt.

Venus und die Waage

Dieser Raum ist auch sehr bestimmt durch die Harmonie, die sich durch Euren Planeten Venus ausdrückt, der sehr wichtig für Euch ist –, denn hier verbergen sich auch die Qualitäten, die zur Medialität hinführen. Indem Ihr sie anwendet, verstärkt sich Eure Weiblichkeit und die Qualitäten, die wir zur Kommunikation mit uns gerne sehen.

Wir möchten weiter auf die Qualität des Sternenraums eingehen. Wie Ihr schon gesehen habt, gibt es luftige Objekte, die weit entfernt sind, sodass sich dieser Sternenraum nach ihnen hingezogen fühlt und ausrichten möchte. Und diese Objekte sind sehr alte Gebilde, die in ihrer Weisheit und Leichtigkeit ebenfalls diese Harmonie des Runden gesucht haben und zum Ausdruck bringen. Ihr nennt sie Kugelsternhaufen und ihre Qualität seht Ihr ein wenig in dem Planeten widergespiegelt, den Ihr Venus nennt.

Herrscher des Sternenraums

Ihr habt Euch auch die Frage gestellt, wie es ist mit 'Herrscher-Planeten' der Sternenträume und bei der Waage können wir mit Fug und Recht sagen, dass die Venus der beste Meister oder die beste Ausdrucksmöglichkeit dieses Sternenraums ist. Aber im Wesentlichen und in der Ferne sind die Herrscher dieses Sternenraums besagte Kugelsternhaufen, die einen großen Einfluss nehmen auf den Raum der Waage. Dadurch, dass sie sehr weit entfernt sind und keine starke Einflussquelle an sich sind, wie Ihr es bei ähnlicher Entfernung am galaktischen Zentrum seht, wirkt sich diese Kraft leicht und luftig aus und immer von dem Bestreben geprägt, die Harmonie und Weisheit hinein zu bringen.

Ihr fragtet, ob es mehrere Kugelsternhaufen gibt. Es ist hauptsächlich der eine, den Ihr gefunden habt, aber spielen auch noch andere Systeme eine kleine Rolle, und auf die möchten wir heute eingehen, wenn Ihr nichts dagegen habt.

Es ist, wie wir beschrieben haben, der Kugelsternhaufen, der die hauptsächlich Energie liefert. Und wenn wir von mehreren Kugelsternhaufen sprachen bzw. Ihr es so verstanden habt, dann war es ein Missverständnis. Es ist der Eine, der sich wirklich auch ausbreitet in diesem Gebiet und auch sehr bestimmend ist. Und genauso agiert, wie Ihr es beschrieben habt. Es sind noch andere Gebilde, die diesen Sternenhaufen darin unterstützen, dass es in die Weite geht, darin, dass es in diesen Raum hinaus zieht, hinaus bis zu dem Kugelsternhaufen, der ja in recht weiter Entfernung liegt und diese Gebilde werdet Ihr nicht in Euren Astrologie-Büchern und Aufzeichnungen finden. Es sind sehr feine Gebilde, die wahrscheinlich auch kaum messbar sind, die aber Auswirkungen auf den silbernen Strahl haben, der hier auch nicht so einen Einfluss haben kann auf diesen Bereich, wie er ihn in der Jungfrau hat.

Dort war ja die Weite des Raumes durch sehr, sehr wenig Einflüsse besetzt, sodass die Sonne sich quasi umwenden konnte und hinein scheinen kann in die erdhafte Qualität, bzw. Ihr ganz bei Euch sein könnt in dieser erdhaften Qualität und der silberne Strahl Euch gut finden kann und Ihr es gut weiter leiten könnt in die Erde. Und der silberne Strahl wird durch verschiedene Partikel beeinflusst, die winzig sind, aber die ihn trotzdem etwas abhalten von seiner Einwirkkraft auf Euch und auf die Erdverankerung. Und es sind Partikel, die ihn absorbieren und reflektieren und wenn Ihr selbst in diesen Raum seid, zieht es Euch auch dadurch hinein, dass Ihr wenig beeinträchtigt seid durch den Silbernen Strahl –

Wir wollen es anders formulieren: Ihr seid weniger beeinträchtigt durch den Silbernen Strahl und strebt in die Höhe. Das ist soundso Euer Bestreben, wieder dahin zu kommen, wo Ihr her gekommen seid, und das liefert Euch der Sternenraum der Waage allemal, denn jedes Wesen hat in sich die Erinnerung an ein harmonisches Ganze, das sich selbst wieder regenerieren kann und das auf jeden Ausschlag so reagiert, dass es wieder in ein harmonisches Ganzes zurück findet. Und darum fühlen sich auch viele Menschen wohl in diesem Raum und finden hier, wo auch immer ihre eigenen Herkunftssonnen sind oder Sonnen-Herkünfte sind, sich gerne hier zu einem Ausgleich bereit, während der nächste Sternenraum des Skorpions eher mit Befürchtungen und

mit einem Zurückschrecken verbunden ist.

Und es dient auch sehr gut, Euch nach dieser Zeit des Sommers und des feurigen Löwen und auch der Tatkraft des Jungfrau-Raumes Euch auch wieder zurück zu ziehen bzw. Euch auf andere Qualitäten zu besinnen, die Euch wieder Neues bringen und die Euch zeigen "Was könnte denn in dem, was jetzt im Sommer geschehen ist, in den vorangegangenen Monaten, wieder in die Harmonie gebracht werden? Wo kann ich hier einen Ausgleich finden?" Und dadurch dass Ihr Euch weniger im Außen aufhaltet und mehr bei Euch seid und auch des Abends, es schon dunkel wird und Ihr nicht mehr so nach außen drängt, könnt Ihr Euch sehr gut in dieser Qualität einfinden. Und sie ist auch nötig für Euch. Und sie ist der Vorbote für den Winter, für die Geruhsamkeit des Winters.

...

Astronomische Funde

Im Channeling zum Sternenraum der Waage ist von zwei verschiedenen Einflussgrößen die Rede, zum einen von einem Kugelsternhaufen, zum anderen von einem Raum mit vielen Materie-Teilchen und Staubbrocken und in dem der Silberne Strahl weitgehend absorbiert wird. Weiteres über den Raum wurde nicht entdeckt und es wurden auch keine Molekülwolken aufgefunden bei der Suche im Internet, außer diesem besagten planetarischen Nebel 'Me 2-1' , der sich in etwa 14 000 Lichtjahren entfernt von uns befindet.

Kugelsternhaufen

Im Channeling ist jedoch auch die Rede von einem Kugelsternhaufen, der sehr wohl aufgefunden wurde, es handelt sich nämlich um den 45.000 Lichtjahre entfernten Kugelsternhaufen NGC 5897 (*siehe Abb. unten*).

Kugelsternhaufen sind sehr alte Gebilde, mit die ältesten die wir mit bloßem Auge von der Erde aus erblicken können. Sehr viele Sterne (50 000 bis 50 Mio) sind über die Gravitation in einer kugelförmigen Ansammlung aneinander gebunden. Diese Gebilde findet man nicht in der galaktischen Scheibe, sondern im Halo, also im Lichthof. Sie werden auch als Hüter der Galaxis bezeichnet.

Auf Grund ihres hohen Alters bestehen sie vorwiegend aus alten, roten Sternen, die nur wenige schwere Elemente enthalten. Überraschenderweise werden dort aber auch junge blaue Sterne beobachtet. Einige Sterne befinden sich nämlich in so geringer Entfernung voneinander, dass einer dem anderen Materie entziehen kann. Dadurch wird letzterer wieder heller und heißer und wechselt seine Farbe nach Blau. Außerdem stoßen Sterne mitunter zusammen und verschmelzen - vor allem in der hohen Dichte des Zentrums eines Kugelsternhaufens-, in der nur gleißendes Licht herrscht.



von San Esteban <<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=9975101>>

Die Kugelform ist das harmonischste und energetisch stabilste aller Gebilde und durch diese stabile Harmonie und ihre Fähigkeit, immer wieder 'neue' Sterne aus sich selbst heraus zu generieren, haben Kugelsternhaufen eine Möglichkeit gefunden, sich wohl über sehr lange Zeiträume immer wieder selbst erneuern.